

**BUNDESWEHR**

Firma

Straße, Hausnummer
Dachauer Straße 128

PLZ, Ort
80637 München

Telefax
089 1249-2919

E-Mail
bwdlzmuencheneinkauf@bundeswehr.org

Bearbeiter / Bearbeiterin
Frau / Herr ...

USt-ID-Nr:
DE815315194

Leitweg-ID:
991-15054-94

Vertrag

Bearbeitungs-Nr.:

/ BwDLZ München (bei Schriftwechsel unbedingt angeben)

Ihr Angebot

vom

1 Leistung des Auftragnehmers

1.1 Kurzbeschreibung der Leistung:

Der detaillierte postenbezogene Leistungsumfang ergibt sich aus der beigelegten

☒ Anlage 1 - Material- und Leistungsliste -

☐ Anlage - Leistungsbeschreibung

1.2 Konservierung und Verpackung gemäß:

☐ Konservierung / Verpackung gem. TL 8100-0100
(Verp. Stufe S, A, B, C) Ausgabe:

☐ Konservierung / Verpackung gem. TL 8100-0102
(Verp. Stufe H / T) Ausgabe:

☐

1.3 Kennzeichnung der Artikel und der Verpackung gemäß:

- ☐ Kennzeichnung Artikel gemäß: TL A-0032 Teil 1 Ausgabe:
- ☐ Kennzeichnung Verpackungen gemäß: TL A-0032 Teil 2 (Verp. Stufe S, A, B, C, H und T) Ausgabe:
- ☐ Kennzeichnung der Versorgungsartikel; Datenübermittlung gemäß: TL A-0032 Teil 5 Ausgabe:
- ☐ TL 8100-0072 Ausgabe:
- ☐

2 Vergütung

Die Vergütung des Vertrages ergibt sich aus der beigefügten

- ☒ Anlage 1 - Material- und Leistungsliste -
- ☐ Anlage - Vergütung

3 Preisbedingungen

Sofern Selbstkostenpreise vereinbart werden, liegen diesen folgende Preisbedingungen zugrunde:

- a) Für die kalkulatorische Verzinsung ein Satz von % p.a. des betriebsnotwendigen Kapitals.
- b) Für den kalkulatorischen Gewinn
 - ☐ Euro als fester Betrag
 - ☐ % auf die Nettoselbstkosten
(= Selbstkosten ohne Sonderkosten des Vertriebs und ohne Umsatzsteuer).
 - ☐ % auf die Eigenleistung zu Nettoselbstkosten
(= Selbstkosten ohne Sonderkosten des Vertriebs und ohne Umsatzsteuer) und
% auf Fertigungsmaterial und Fremdleistungen zu Einstandspreisen
 - ☐ Gewinnbemessung gemäß Anlageblatt P Abschnitt I.2; Qualifikationsfaktor Q
- c) Feste Sätze gemäß § 7 (2) VO PR Nr. 30/53 wie folgt:
 -
 -
 -

Sofern Selbstkostenrichtpreise gemäß § 6 (3) VO PR Nr. 30/53 vereinbart werden, gilt folgendes:

Termin für den Umwandlungstichtag:

Termin für den Selbstkostenfestpreisvorschlag:

Im Übrigen gelten die Bedingungen des Anlageblatts P.

Unteraufträge im Sinne von Anlageblatt H Ziffer 2) und mittelbare Leistungen im Sinne von Anlageblatt P Abschnitt VII. 2. bzw. VII. 3

- ☐ Der Auftragnehmer ist mit einer Preisprüfung durch den Auftraggeber einverstanden.
(gemäß Anlageblatt P Abschnitt II. 4 und Abschnitt III.2)

4 Entsorgungsweg

Sofern der Auftragnehmer an einem oder mehreren Systemen im Sinne des VerpackG beteiligt ist, entsorgt der Auftraggeber Verpackungen/Verpackungsteile.
Nichtsystembeteiligungspflichtige Verpackungen, einschließlich derer gleicher Art, Form und Größe anderer Hersteller, nimmt der Auftragnehmer zurück bzw. lässt diese über gängiges Rücknahmesystem Drittbeauftragter zurücknehmen

5 Lieferregelung:

Leistungsort gemäß Material- und Leistungsliste

Lieferklausel:

- ☒ DDP-Geliefert verzollt (benannter Bestimmungsort) gemäß Incoterms® 2020
(- bei Lieferungen ab inländischen Versandorten an Empfänger im Inland
sowie
- bei Lieferungen ab ausländischen Versandorten in EU-Ländern an Empfänger im Inland)
- ☐ DAP-Geliefert benannter Ort (benannter Bestimmungsort) gemäß Incoterms® 2020
(bei Lieferungen ab ausländischen Versandorten in NICHT-EU-Ländern (Drittländer) an
Dienststellen der Bundeswehr im Inland als Empfänger).

Bei Lieferungen mit Versandorten in NICHT-EU-Ländern (Drittländer) und Vereinbarung der Lieferklausel „DAP-Geliefert benannter Ort (benannter Bestimmungsort) gemäß Incoterms® 2020“ gilt weiterhin folgendes:

Damit der Auftraggeber die Deutschen Einfuhrmodalitäten vorbereiten kann, wird der Auftragnehmer, bei Unteraufträgen der Unterauftragnehmer, dem

Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr
Referat T4.5
Ferdinand-Sauerbruch-Straße 1
56073 Koblenz
E-Mail: baainbwt4.5@bundeswehr.org

10 Tage vor Abgang einer jeden Teilsendung/Sendung das Formular „Rechnung und Packliste“ (BAAINBw-B 054a/12.2017) ausgefüllt, unterzeichnet und mit Firmenstempel versehen übersenden. Die benötigten Vordrucke stellt der Auftraggeber zur Verfügung (siehe Anlage)

Der Auftragnehmer haftet für die Kosten, die dem Auftraggeber aus der unrichtigen Ausfertigung oder der verspäteten Übersendung der Vordrucke entstehen.

Bei der Lieferung von anderen Gütern als militärische Ausrüstungsgüter:

Zur Erlangung einer Zollvergünstigung für den Auftraggeber verpflichtet sich der Auftragnehmer, jeder Sendung eine Erklärung beizufügen, aus der ersichtlich ist, dass die Ware nach Prüfung der Präferenzbestimmungen ihren Ursprung in _____ hat (Ursprungszeugnis).

Der Auftragnehmer macht hierfür keine besonderen Kosten geltend.

Erfüllungsort für die Lieferung der Vertragsgegenstände ist der Bestimmungsort.

Die postenbezogene Empfängeranschrift **ergibt sich** aus der beigefügten

Anlage 1 - Material- und Leistungsliste - i.V.m. Anlage 2 - Verzeichnis Empfängeranschrift

6 Umsatzsteuer:

- ☐ Die in der Anlage aufgeführten Preise enthalten keine deutsche Umsatzsteuer. Sie wird in der gesetzlich festgelegten Höhe den Preisen hinzugerechnet.
- ☐ Die in der Anlage aufgeführten Preise enthalten deutsche Umsatzsteuer in der gesetzlich festgelegten Höhe.
- ☐ In der Rechnung hat der Auftragnehmer seine Steuernummer oder Umsatzsteuer-Identifikationsnummer anzugeben und die Umsatzsteuer gesondert auszuweisen.
- ☒ Es gelten die in der Anlage 1 - Material- und Leistungsliste - aufgeführten Regelungen zur Umsatzsteuer.
- ☐ Es gelten die in der Anlage aufgeführten Regelungen zur Umsatzsteuer.

7 Leistungszeit:

Der detaillierte postenbezogene Liefertermin ergibt sich aus der beigefügten

- ☒ Anlage 1 - Material- und Leistungsliste -
- ☐ Anlage

Soweit der Auftragnehmer ohne Zustimmung vorzeitige Lieferungen erbringt, gilt die Annahme der Vertragsgegenstände (z.B. durch das Depot) nicht als Zustimmung des Auftraggebers zur vorzeitigen Lieferung.

Auch ein Anspruch auf eine vorzeitige Zahlung der vereinbarten Vergütung wird hierdurch nicht begründet.

8 Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt

- ☐ Monate nach Eingang beim Empfänger.
- ☐ Monate nach Inbetriebnahme, längstens Monate nach Eingang beim Empfänger bei den nach Verpackungsstufe A oder B zu verpackenden Gegenständen.
- ☐ Bei Verpackungsstufe B/C gilt die Verjährungsfrist für Mängelansprüche der Verpackungsstufe B.
- ☐

9 Zahlungsbedingungen

Zahlungen des Auftraggebers auf Grund dieses Auftrages werden auf das Konto des Auftragnehmers
Konto-Nummer / IBAN:

bei der _____ in _____
BLZ / BIC _____ binnen 30 Tagen nach Eingang der begründenden Unterlagen beim
gemäß den Allgemeinen Auftragsbedingungen geleistet:

Skontoregelung:

0 % bei Zahlung innerhalb von 0 Tagen
0 % bei Zahlung innerhalb von 0 Tagen.

Die Frist beginnt am Tage nach Eingang der Rechnung mit den begründenden Unterlagen beim
Empfänger der Rechnung.

USt-ID Nr. des Auftragnehmers:

Empfänger der Rechnung:

Die Rechnung ist gemäß § 2 Abs. 2 i.V.m. § 5 der Verordnung über die elektronische Rechnungsstellung im
öffentlichen Auftragswesen des Bundes (ERechV) als elektronische Rechnung zu übersenden
(<https://xrechnung.bund.de>).

Den Materiallieferungen an die Depots / Empfänger sind die zugehörigen Lieferscheinausfertigungen
beizufügen.

Bei Anlieferungen durch Unterauftragnehmer oder Beauftragte des Auftragnehmers (z.B. Spediteur)
müssen aus den Lieferpapieren sowohl die zugrundeliegende Auftragsnummer -
/ BwDLZ München

als auch der Auftragnehmer ersichtlich sein. Eine Ausfertigung des Lieferscheines ist als
Versandanzeige an den/ die Empfänger gem. Anlage 2 zu senden.

10 Qualitätssicherung / Güteprüfung

Qualitätssicherung (QS) und Güteprüfung (GP) für die einzelnen Posten-Nrn.
sind in der

- ☒ Anlage 1 - Material- und Leistungsliste
☐ Anlage _____ festgelegt.

11 Anlagen

Die folgenden Anlagen sind Bestandteil des Vertrages:

Anlage 1 - Material- und Leistungsliste

Anlage 2 - Verzeichnis der Empfängeranschriften

☐ Anlage 1a - ergänzende Leistungsbeschreibung

☐ Anlage

☐ Anlage

Allgemeine Auftragsbedingungen BAAINBw - B 111 /

Anlageblatt

BAAINBw - B /

Anlageblatt

BAAINBw - B /

Anlageblatt

BAAINBw - B /

Anlageblatt

BAAINBw - B /

Anlageblatt

BAAINBw - B /

Anlageblatt

BAAINBw - B /

☐ Katalogisierungsklausel

BAAINBw - B 109 /

BAAINBw - B 110 /

Die aufgeführten Anlagen sind, sofern diese nicht beigelegt sind im Internet unter der Adresse „www.bundeswehr.de“ unter der Rubrik „[Organisation/Ausrüstung/Vergabe/Formulare und Grundlagen für die Vertragsgestaltung](#)“ zu beziehen.

XX.XX.XXXX (Datum, Unterschrift des Auftraggebers) XX.XX.XXXX (Datum, Unterschrift des Auftragnehmers)